

Jugend ist „Feuer und Flamme“

Katholische Landjugend begrüßt Neuzugänge – Aufnahme per Handschlag in der Kirche

Stulln. (ohr) „Feuer und Flamme“. Unter diesem Motto hat die KLJB Stulln bei einem feierlichen Sonntagsgottesdienst in der St.- Barbara-Kirche 18 neue Mitglieder aufgenommen. Drei Mitglieder haben den Lektorendienst beendet.

In seinen einleitenden Worten stellt Pfarrvikar Joseph Kokkoth das

Erleben von Glauben in der Gemeinschaft heraus und wendet sich an die Jugendlichen mit der Bitte, Licht in der Welt zu sein. Vorsitzende Esther Schmid freute sich über die neuen Mitglieder. Der Anstecker bedeutet das Zeichen der Zugehörigkeit. Das Kreuz darauf versinnbildlicht den katholischen Glauben, der Pflug den ländlichen Raum und der Kreis die Gemeinschaft.

Anschließend wurden die Namen einzeln verlesen. Jeder Jugendliche ging nach vorne, umfasste mit der linken Hand die Stange der Landjugendfahne, nahm von der Vorsitzenden Schmid den Handschlag entgegen und erhielt die vom Priester gesegnete Anstecknadel. Der Aufgenommene entzündete dann die gebastelte Kerze mit den abgebildeten Symbolen und stellte sie auf dem nahen Tisch als das Bekennen für ein Miteinander ab.



Die KLJB Stulln nimmt 18 neue Mitglieder in ihre Gemeinschaft auf. Pfarrvikar Joseph Kokkoth (Zweiter von links) zelebriert den festlichen Gottesdienst in der St.- Barbara-Kirche.

Bild: ohr

NEUE MITGLIEDER

Leonie Barth, Julia Birner, Florian Butz, Theresa Eckl, Alexander Hofstetter, Alexander Kiener, Sarah Kiener, Simone Kiener, Enrico Link, Ina Obermeier, Jakob Obermeier, Lukas Radlsteiner, Hannah Schießl, Miriam Schmid, Verena Schmid, Paul Weiß, Lukas Wilhelm und David Zaharia.

Die Landjugendmitglieder Stefan Kiener, Lisa Winter und Julia Wittmann beendeten ihre Aufgabe als

Lektoren. Der Geistliche bedankte sich für den zuverlässigen Dienst und überreichte ein Geschenk.